

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79345
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	315 198
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	902,671
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zwei Beetgräben in einer dauerhaft beweideten, feuchten Grünlandfläche. Mit extremem Tritt in allen Ufern durch Pferde und Rinder, auch häufigen Koteintrag. Mit oberflächennaher Wasserführung, ca. 10 bis 20 cm unter Flur und einer unterschiedlich breiten, ursprünglich vermutlich um 3 m messenden Wasserfläche, die derzeit jedoch recht stark reduziert ist auf häufig nur noch 1 m Wasserbreite und geringe Tiefe. Durchwachsen meist von einem Wasserlinsen- oder Froschbißbestand, aber stark überschattet im Süden durch v.a. Flatterbinsen, im Norden durch einen großen Bestand aus Igelkolben. In den Randbereichen zusätzlich mit hohen Anteilen von Rohrglanzgras, Schlanksegge und zahlreichen, aber meistens in geringer Zahl auftretenden Vertretern der nitrophytischen Röhrliche, Niedermoore und Hochstaudenfluren. Der Übergangsmoorcharakter mit höheren Anteilen von Sumpf-Blutauge und Wollgras macht die Gräben zu Niedermoorgräben, wobei die Eutrophierungstendenzen aktuell recht kräftig ablesbar sind und der Niedermoorcharakter eher rückläufig ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Fersenweg, südlich Nördlicher Kirchwerder Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	577865	Hochwert (Y)	5920753
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79345	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	315 198
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	19.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	902,671	
			Breite (lineare Abb.) [m]	5	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Die dauerhafte Beweidung der Ufer und das Hineinkoten in die Gewässer führt zum Verlust der niedermoortypischen Vegetation, eventuell auch im Zusammenhang mit einer Austrocknung, die im Frühjahr und Sommer 2012 stattgefunden haben dürfte bei sehr geringen Niederschlägen und Wasserständen in den Gräben.
Wertgesichtspunkte	Noch sehr artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, gut entwicklungsfähiges Potential.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Die Wasserstände müssen durchgängig und dauerhaft auf hohem Niveau gehalten und stabilisiert werden. Die angrenzende Nutzung sollte besser in Form einer Mähwiesennutzung erfolgen anstelle der dauerhaften Beweidung. Im übrigen ist mittelfristig eventuell eine Grabenräumung günstiger für die Bestände, als die weitere Verlandung.
Größe	
Breite	5.00 m

Foto

Fotodatei 7620_315_191012_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_315_191012_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79345
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	315 198
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	902,671
		Breite (lineare Abb.) [m]	5

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Niedermoor-Typ (gn)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	10
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	9
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	12 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29.0.02.01 - Caricion fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	sehr naß	9,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,6
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		10

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-													

